

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 31. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

Das 30. Cap.

Wie Elßazabern eingenommen.

Als sie nun nicht allein die Clöster, die Geistlichen sondern auch die Weltlich Oberkeiten, sie wehren Fürsten, Grafen, Herrn oder vom Adel, Item Schlöffer, Häuser, Stätt, Flecken, Dörffer, Haab vund Güter ihres gefallens gungsamlich eingenommen, zerrissen, verwüst, geplündert, vnd viel Muthwillens gestiftt vund vollbracht hatten, seind alle diese vorgemeldte Versamblungen mit einem Hauffen, an die 30000. stark, für Elßazabern, alda erwann ein Bischoff von Sträßburg Hoff gehalten, vnd sein Residenz gehabt, gezogen, dieselbe Statt, als man sie auff schlecht aufforderung eingelassen, eingenommen, ihr Läger darinn vnd darsür gehabt.

Das 31. Cap.

Wie der Herzog von Lottringen solche Bawern geschlagen?

Dieweil dann auch des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Anthonien, Herzogen zu Lottringen vnd Galabrien, re. Vnderthanen an der Sare, vund daselbsten umbhero, sich auch in dergleichen Empörung begeben, in das Kloster Herberßheim gefallen, vnd dasselbig geplündert hatten, bewarb sich seine Fürstl. Gn. eylends zu Rosß vnd Fuß, auch kamen seiner Gn. viel Teutsche Grafen, Herrn vund vom Adel, die dem Herzogthumb geseßen vnd sonst zu Diensten waren, bracht also in kurzem, nebem [39] dem Landvolck so nicht rebellisch war, vngesehrlich sampt den Niederländischen Fußknechten an 5. oder 6000. neben ein guten treffentlichen Raißigen Zeug, an die 14. oder 1500 Pferd zusammen, oder wie etliche dafür halten, ober 2000. Reuter, darunder 200. Kürasser gewesen, auch viel Franckosen, schickt sich bald zum Heerzug, Vnd dieweil seiner Fürstl. Gn. auffrührische Bawern von Halberßheim sich heraußer nacher Elßazabern begeben, vnd zu demselben Hauffen geschlagen, ist sein Fürstl. Gn. zum nechsten zu, mit dem

Heer vor Elßazabern geruckt, die Bawern darinnen be-
 legert, vnnnd als der Herzog mit den Bawern in der
 Handlung vnd Tractation gestanden, kam sein Kriegßvolck
 von vngefehr in ein hauffen Bawern vngefehrlich an die
 6000. welche ihren Brüdern in der Statt Zaubern zu-
 ziehen wolten, als sie aber der Herzogischen gewahr wor-
 den, zogen sie zu ruck in ein Dorff, Lüpffstein genant,
 da ruckt des Herzogen Kriegßvolck zu ihnen hinein, zündten
 das Dorff an, vnnnd erwürgten diese Bawern allzumal,
 Darnach gleich des andern Tags am Mittwoch nach dem
 Sontag Cantate, ward die Statt vnd Schloß Elßazabern
 erobert vnd eingenommen, auff der Bawern vnnnd Bürger-
 schafft Seiten (deren wenig vberblieben) bey 2000. Mann
 erstochen vnnnd erwürgt, die Statt Zabern vom Kriegßvolck
 allerdings geplündert vnnnd darinnen vbermäßiges grosses
 Gutt gefunden, auch etliche schöne Weiber vnd Jungfrauen
 im Auffbrechen, von den Lottringschen hinweg geführt
 worden.

[40]

Das 32. Cap.

Des Kleebergischen Hauffens Handlung.

Nu hat sich kurz darsür, als der geschlagen Hauffen
 Bawern noch im Kloster Newberg gelegen, ein Leicht-
 fertiger Burger von Weissenburg der Bachus genant,
 hinauff zu diesem Hauffen gethan, da er aber kein son-
 derlich ansehen bey ihnen hat, vnd nicht groß gehalten
 ward, zog er wieder herab in das Kleeberger Ampt, heccht
 ein faule Rott an sich an die 200. Personen, mit denen
 erregt er ein neuen Hauffen, versamblet denselben auff
 dem Schweinsfeldt, obwendig Weissenburg, waren mehren-
 theils Herzog Ludwigs Grafen zu Weldenß Vnderthanen,
 doch anderer Herrschafften vnd Orten Vnderthanen, auch
 darunder verfast, der Kleeberger Hauff genant, zogen an-
 fänglich herab in die Obrffer Nied, Sulz vnnnd Schwig-
 hofen, daselbsten trungen sie die Bawern in ihre Brü-
 berschafft.